

GESCHÄFTSBERICHT

2020



Vorwort



GastroSocial – mit Sicherheit

Das Jahr 2020 war aufgrund der Corona-Krise sowohl für unsere Kundschaft als auch für uns äusserst anspruchsvoll. Die Umsetzung der Kurzarbeitsentschädigung in den Lohnprogrammen und die Durchführung der Corona-Erwerbsersatzentschädigung waren gleichzeitig mit der zwingenden Einführung des Homeoffice mit enormem Zusatzaufwand verbunden.

Trotz Krise ein solides Jahr

Dank den Stützungsmaßnahmen des Bundes konnte eine Vielzahl der Betriebe ihren finanziellen Verpflichtungen im Bereich der Sozialversicherungen nachkommen. Daher blieb ein Einbruch der abgerechneten Lohnsumme vorerst aus. Seit dem Herbst haben die Anfragen für Zahlungsvereinbarungen und Fristerstreckungen deutlich angezogen und die Ausstände haben sich erhöht. Der weitere Verlauf der Krise sowie die Weiterführung der Unterstützungsmaßnahmen werden auf das Jahr 2021 grossen Einfluss haben.

Pensionskassengelder sind sicher

Das laufende Jahr wird anspruchsvoll bleiben, die Ausgleichskasse sowie die Pensionskasse sind jedoch gut aufgestellt, um weitere herausfordernde Zeiten zu meistern. Die solide finanzielle Situation der GastroSocial Pensionskasse ermöglichte es dem Stiftungsrat, die obligatorischen als auch die überobligatorischen Pensionskassenguthaben für das Jahr 2020 mit 1.5% zu verzinsen. Dieser Wert liegt deutlich über dem vom Bundesrat verordneten Mindestzinssatz.

GastroSocial konnte die Marktschwankungen abfedern und auch die Kosten wie gewohnt tief halten. Die Pensionskasse erreichte eine Performance von 3.36%, der Deckungsgrad beträgt 120.5% (per 31.12.2020) bei einem Anlagevermögen von rund 8.8 Milliarden Franken.

Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame Lektüre und viel Vergnügen beim Lesen.

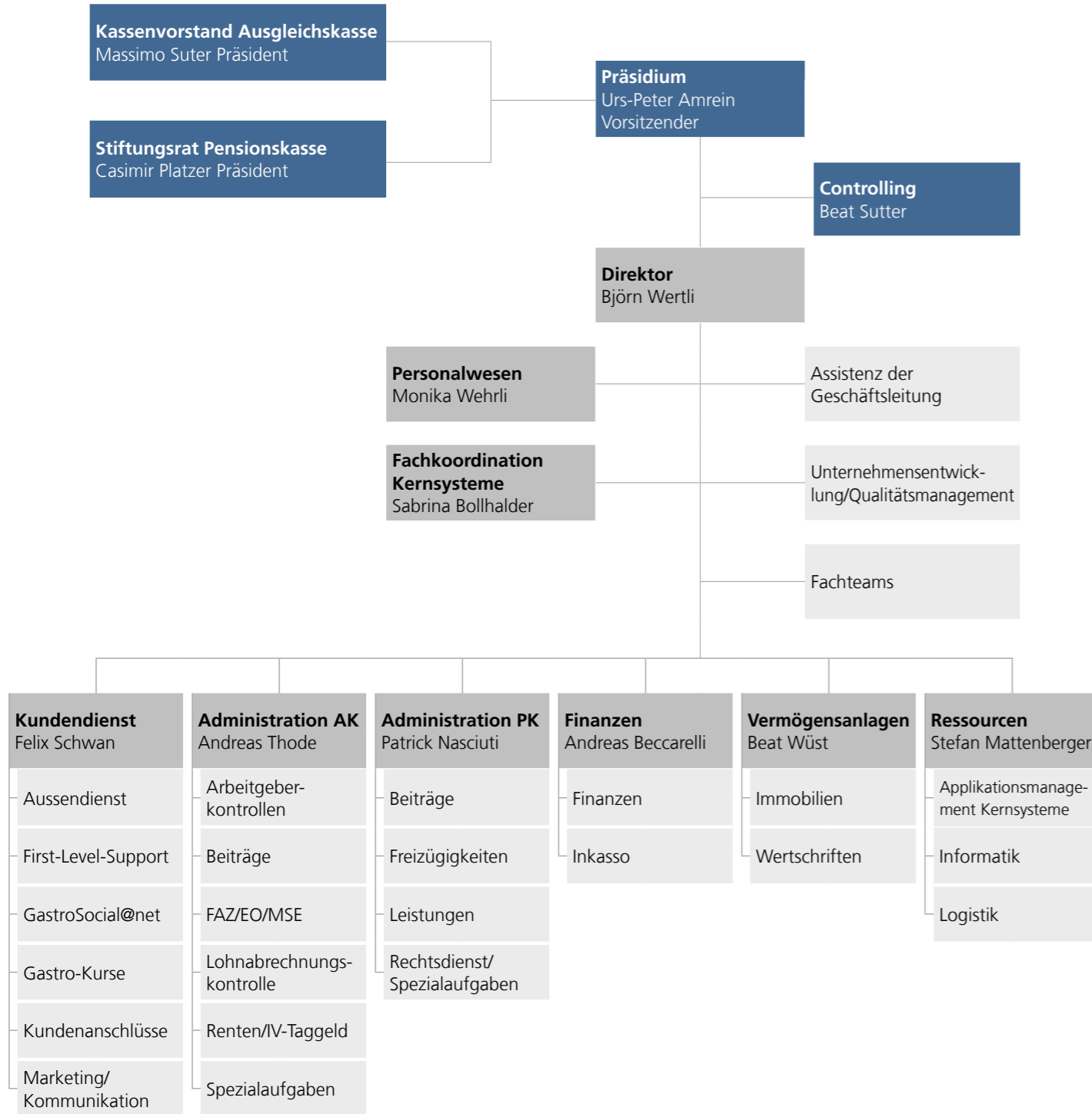
Urs-Peter Amrein
Vorsitzender des Präsidiums

Björn Wertli
Direktor

Inhaltsverzeichnis

Organigramm	4
Betriebe am Limit	5
<hr/>	
Geschäftstätigkeit Ausgleichskasse	13
Kennzahlen auf einen Blick	14
Kennzahlen im Detail	22
Übertragene Aufgaben	25
Jahresrechnung	32
Rechtsform, Organe und Führung	33
<hr/>	
Geschäftstätigkeit Pensionskasse	35
Kennzahlen auf einen Blick	36
Kennzahlen im Detail	44
Bilanz	46
Deckungsgrad und Verzinsung	47
Betriebsrechnung	48
Vermögensanlage	50
Rechtsform, Organe und Führung	52

Organigramm



Stand Januar 2021

Betriebe am Limit

Das Jahr 2020 war eine grosse Herausforderung für uns alle. Geschäftlich traf es das Gastgewerbe besonders.

Wir stellen Ihnen in diesem Geschäftsbericht vier Betriebe vor, die auch schon vor Corona einen herausfordernden Alltag hatten. Sei dies, weil der Betrieb auf Rädern ist wie bei **Panoramic Gourmet AG** oder gar auf Wasser wie bei der **Zürichsee Schifffahrt Gastronomie**. Das Selbstversorger-Resort **Castello del Sole** in Ascona hat sich zum Ziel gesetzt, alles Mögliche im hauseigenen Garten anzupflanzen. Das **Eco-Luxury Hotel Whitepod** im Wallis kämpft mit der erschwerten Zufahrt sowie Wetter- und Umweltbedingungen.

Allesamt meistern sie ihre Herkulesaufgaben aber mit Bravour, überzeugen Sie sich selbst.



Zürichsee Schifffahrt Gastronomie, Zürich



«Ich nutze die digitalen Angebote von GastroSocial, dies spart Ressourcen.»

Roland Thalmann
Pächter, Zürichsee Schifffahrt Gastronomie



Zürichsee Schifffahrt Gastronomie

Der Alltagshektik entfliehen, entspannen und sich verwöhnen lassen – die Schiffrestaurants von Zürichsee Gastro sind perfekt dafür. Ob das Beer & Dine-Schiff, Spannung im Krimi-Schiff, das Weltreise-Schiff oder Geselligkeit im Chäs-Fondue-Schiff, für jeden Anlass findet sich der perfekte schwimmende Untersatz.

Seit 2003 ist Zürichsee Gastro die Pächterin von 12 Schiffrestaurants. Auf einer Schifffahrt auf dem Zürichsee, dem Obersee oder der Limmat kümmern sich insgesamt bis zu 160 Mitarbeitende um das kulinarische Vergnügen der Gäste.

Was das Herz begehrt

Die Bankettkarte lässt keine Wünsche offen, gestartet wird mit Pizza-Lollipops und Frühlingsrollen. Das Menü kann dann individuell aus Schweizer Spezialitäten wie Kalbsgeschnetzeltem oder Schweinshalsbraten bestehen aber auch Rauchlachs, Egli- oder Zanderfilet finden auf der umfassenden Karte Platz. Die vegetarischen Spezialitäten reichen von Gemüse-Cevapcici über Soja-Gyros bis hin zu veganen Köstlichkeiten wie Auberginenburger, Nasigoreng oder Crispy Tofu. Die eigene Hausbäckerei schliesst dann den Genuss mit einer Kirsch-, Rüepli- oder Vacherin-Eis-Torte ab.





Dinner zur See

Die grösste Herausforderung

Das Kochen auf dem Wasser fordert Küche und Service – beschränkter Raum und Wetterabhängigkeiten wie Wellengang setzen ein eingespieltes Team, exakte Planung und gutes Timing voraus.

Die Spezialität

Wir sind auf dem Wasser daheim. Themen wie Hawaii, Thailand, Portugal – im allgemeinen fremdländische Gerichte – liegen uns sehr. Was immer unsere Gäste wünschen, wir können es zubereiten – inklusive passender Dekoration.

Unsere Mitarbeitenden ...

sind hoch motiviert, charmant und freundlich.

Geschäftstätigkeit Ausgleichskasse

Kennzahlen auf einen Blick



Angeschlossene Betriebe

+ 1.3 % 2019: 20 398

Die Anzahl der angeschlossenen Betriebe hat im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen.



Versicherte

+ 1.5 % 2019: 176 744

Die Anzahl der Versicherten bei der Ausgleichskasse stieg weiter.



Bruttolohnsumme (inkl. steuerbare Einkommen)

+ 0.7 % 2019: 6 917 Mio. CHF

Die abgerechnete Lohnsumme sowie die steuerbaren Einkommen der Selbstständigerwerbenden nahmen im Vergleich zum Vorjahr zu.



Fakturierte Beiträge

+ 2.1 % 2019: 1 095 Mio. CHF

Das Beitragsvolumen erfuhr erneut eine Steigerung.



Rentenbestand

+ 1.1 % 2019: 27 200

Im Jahr 2020 zahlte GastroSocial den AHV- und IV-Rentnern Leistungen im Umfang von rund 585 Millionen Franken aus.



Krankentaggeld- und Unfallversicherungsverträge (SWICA)

+ 0.9 % 2019: 19 861

Sowohl die Krankentaggeld- und Unfallversicherungsverträge nahmen im Vergleich zum Vorjahr zu.

Castello del Sole Beach Resort & SPA, Ascona



«GastroSocial kennt unsere Bedürfnisse und Herausforderungen genau.»

Gabriela & Simon Valentin Jenny
Direktorin & Direktor Castello del Sole



Castello del Sole Beach Resort & SPA

Die Geschichte des Castelllos geht bis ins Jahr 1540 zurück, als die Familie Orelli auf dem Grundstück zwischen den Mündungsarmen der Maggia ein Haus baute. Mehrere Umbauten später präsentiert sich ein Luxus-Resort inmitten von 140 Hektaren Natur: Wellness, Privatstrand und Vogelschutzgebiet inklusive.

Die Kulinarik geniesst hier einen grossen Stellenwert, Vielfältigkeit ist wichtig – dafür sorgen die fünf hauseigenen Restaurants und Bars.

Das mit 1 Michelin-Stern und 18 Punkten ausgezeichnete GaultMillau-Restaurant hat besondere Ansprüche. So werden neben Wein, Reis, Kartoffeln, Spargeln, Kräutern und Obst auch Zitronengras, Yuzu, Szechuan-Pfeffer und Pilzkraut selbst angebaut. Der grosse Garten Eden «Terreni alla Maggia» ist ein Paradies für Naturfreunde und Gourmets. Ein Ort, an dem Genuss und Ruhe vereint werden. Für den ruhigen Schlaf sorgen die 42 Suiten und 37 Zimmer mit einem wundervollen Ausblick in die Abgeschiedenheit.

Traubenkernöl lässt die Gäste strahlen

In der Welt aus Wasser, Düften und Dämpfen werden spezielle Produkte aus dem hoteleigenen Rebberg verwendet. So auch das Traubenkernöl. Es bildet die Basis der eigenen Kosmetiklinie. Dampfbad, Kneippweg, Hydropool, Whirlpool und Massagen: Die Wellnessoase bietet insgesamt 2'500 luxuriöse Quadratmeter zum Erholen.





Das Selbstversorger-Resort

Die grösste Herausforderung

Die Grösse ist die grösste Herausforderung: 156 Mitarbeitende gilt es zu koordinieren, diese betreuen ca. 170 Gäste in 79 Zimmern! Während der Wintersaison bleibt der Betrieb geschlossen, dies ist die Zeit für Renovationen, rund 500 Kilogramm Farbe werden im Winter verbraucht, um das Haus wieder auf Hochglanz zu bringen.

Die Spezialität

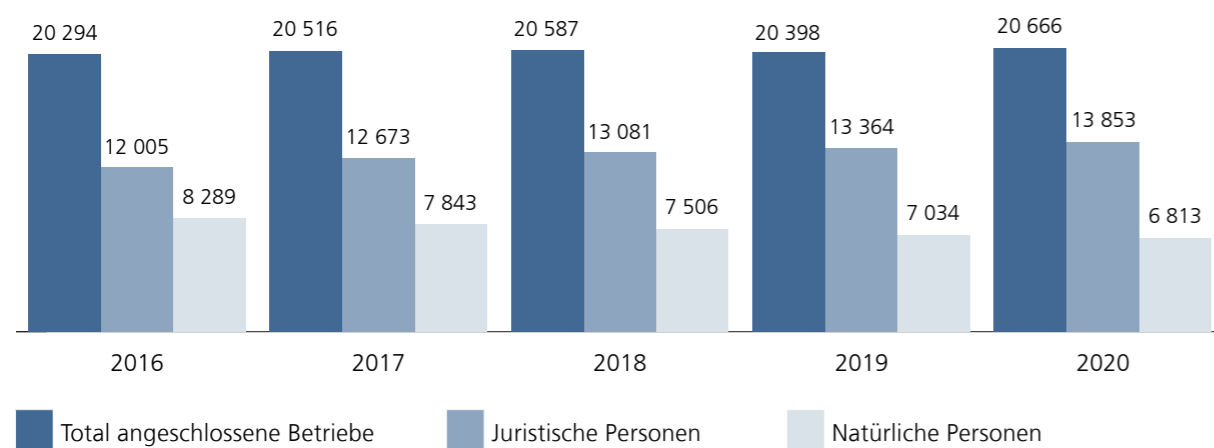
Ruhe und Natur auf 140 Hektar. Die Küche wird mehrheitlich aus dem hauseigenen Garten beliefert. Die Beeren werden kurz vor dem Service frisch gepflückt. Das Menü «Sapori del nostro orto» spiegelt die Jahreszeit und die Umgebung.

Unsere Mitarbeitenden ...

haben Spass mit klar fokussierten Zielen, wir sind Gastgeber mit Leidenschaft. Das Konzept bedingt Flexibilität und oft Sondereinsätze.

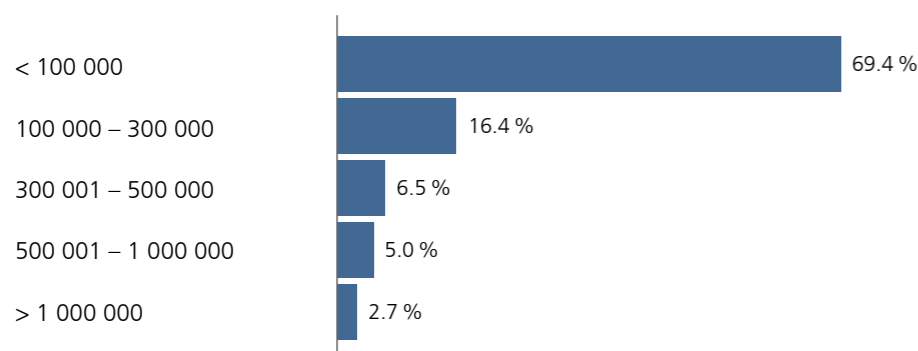
Kennzahlen im Detail

Angeschlossene Betriebe



Lohnsummenstruktur Betriebe (Anteil in %)

CHF



Das Diagramm zeigt die Verteilung der angeschlossenen Betriebe anhand der Bruttolohnsummen und steuerbaren Einkommen. Bei den meisten Betrieben handelt es sich um Kleinunternehmen.

Fakturierte Beiträge

CHF	2019	2020
AHV/IV/EO, persönliche und paritätische Beiträge *	707 384 000	732 527 000
Mutterschaftsversicherung	474 000	462 000
ALV-Beiträge	140 568 000	142 095 000
FAK-Beiträge	137 334 000	137 122 000
davon Beiträge aus übertragenen Aufgaben	14 842 000	15 901 000
Krankentaggeldprämien	55 040 000	54 426 000
Unfallversicherungsprämien	53 813 000	51 000 000
Gesamtes Beitragsvolumen	1 094 613 000	1 117 632 000

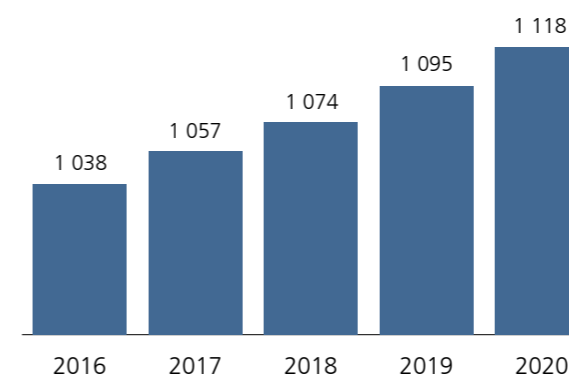
Ausbezahlte Leistungen

CHF	2019	2020
AHV-Renten *	- 492 428 000	- 497 741 000
AHV-Hilflosenentschädigungen *	- 6 076 000	- 6 171 000
IV-Renten *	- 65 176 000	- 63 511 000
IV-Hilflosenentschädigungen *	- 2 488 000	- 2 420 000
IV-Taggelder *	- 13 172 000	- 14 778 000
EO-Entschädigungen *	- 13 946 000	- 14 092 000
Mutterschaftsentschädigungen *	- 21 674 000	- 21 843 000
Corona-Erwerbsersatzentschädigungen	0	- 132 322 000
Familienzulagen	- 126 775 000	- 129 733 000
Gesamte ausbezahlte Leistungen	- 741 735 000	- 882 611 000

* Die Abrechnung erfolgt über den Ausgleichsfonds der AHV.

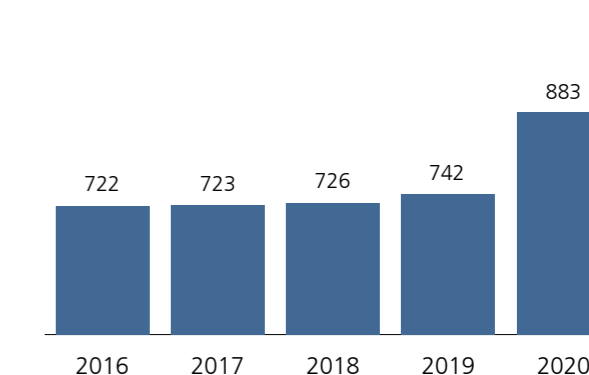
Entwicklung Beitragsvolumen

Mio. CHF



Ausbezahlte Leistungen

Mio. CHF



Das Beitragsvolumen der Ausgleichskasse bewegte sich in den letzten Jahren über der Milliardengrenze. Die ausbezahlten Leistungen nahmen im Zuge der neuen Corona-Erwerbsersatzentschädigung sprunghaft zu.

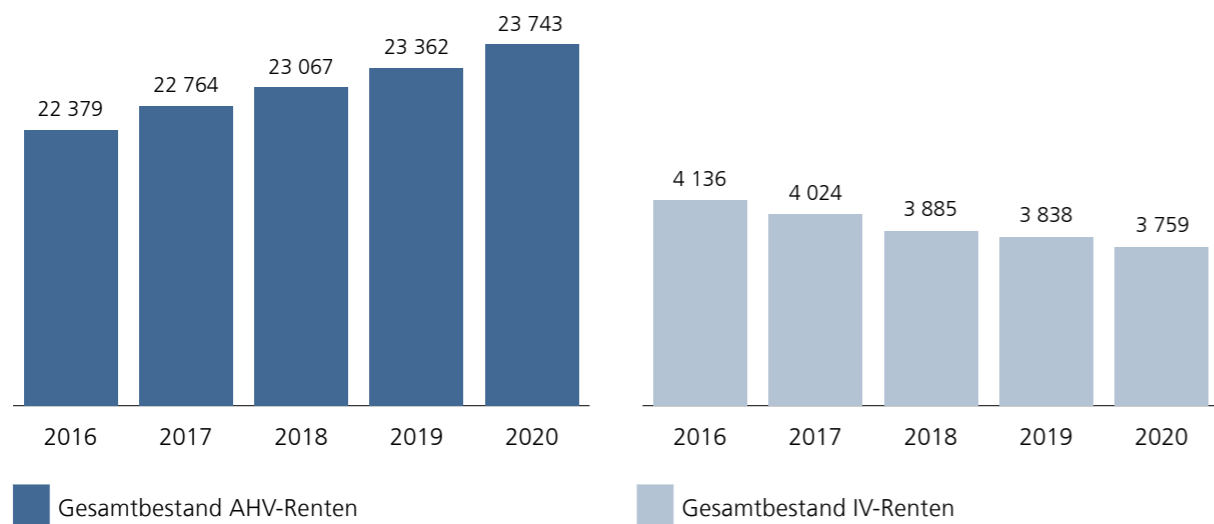
AHV-Rentenbestand

	2019	2020
Altersrenten	21 077	21 447
Witwen- und Witwerrenten	831	808
Waisenrenten	474	456
Zusatzrenten für Ehepartner	14	13
Zusatzrenten für Kinder	316	345
Hilflosenentschädigungen	650	674
Gesamtbestand AHV-Renten	23 362	23 743

IV-Rentenbestand

	2019	2020
Invalidenrenten	2 674	2 636
Zusatzrenten für Ehepartner und Kinder	932	891
Hilflosenentschädigungen	232	232
Gesamtbestand IV-Renten	3 838	3 759

Rentenbestand

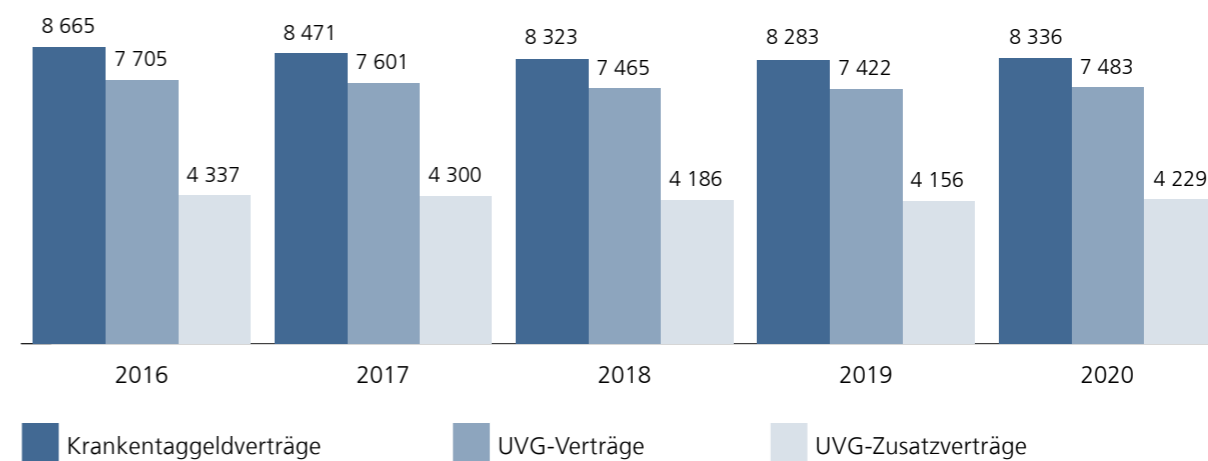


Übertragene Aufgaben

Aufteilung nach Institutionen

Institution	Aufgaben
SWICA	Vertragsverwaltung und Prämieninkasso
Kanton Genf	Abrechnungsstelle Mutterschaftsversicherung
Familienausgleichskassen	Geschäftsführung in 19 Kantonen, Abrechnungsstelle in 7 Kantonen
Schweizerische Eidgenossenschaft	Rückerstattung CO ₂ -Abgabe
GastroSuisse und Kantonalverbände	Beitragsbezug Berufsbildung
Kantone	Beitragsbezug für diverse kantonale Fonds

Krankentaggeld- und Unfallversicherung



Panoramic Gourmet AG, Chur



«GastroSocial ist ein fortschrittlicher und sehr zuverlässiger Partner, der uns die Arbeit erleichtert.»

Tim Uebersax
CEO, Panoramic Gourmet AG



Panoramic Gourmet AG

Seit über 100 Jahren verwöhnt das Cateringunternehmen der Rhätischen Bahn und der Matterhorn Gotthard Bahn die Gäste auf Schienen. Die top ausgestatteten Wagen, der aufmerksame Service sowie das fabelhafte Essen lenken fast ein wenig von der Aussicht ab.

«Ein aussergewöhnliches Erlebnis verbunden mit einem atemberaubenden Panorama», meint Tim Uebersax.

Reise durch die Schweiz

Eine Fahrt durch das UNESCO-Welterbe, über spektakuläre Brücken sowie Tunnels, entlang unberührter Landschaften. Beim Essen sind Schweizer Spezialitäten hoch im Kurs: Salsiz mit Bündner Bergkäse, Capuns, Gerstensuppe oder Ghackets mit Hörnli finden sich auf der Speisekarte, natürlich fehlen die Bündner Nusstorte und der Röteli nicht.

Im «langsamsten Schnellzug der Welt» wird «Slow Food» serviert. Passende Weine aus dem Wallis und aus Graubünden runden das Angebot ab. Nach dem Essen schenken die Oberkellner*innen aus 60 cm Höhe – bei fahrendem Zug wohlbemerkt – feinste Digestifs wie Grappa oder Williams aus.





Gastronomie auf Rädern

Die grösste Herausforderung

Steigungen, Gefälle und Höhenunterschiede sind spezielle Herausforderungen für den Service. Ausfallende Züge und Sonderwünsche sind eine echte Challenge. Auch das Kochen auf engstem Raum und die Logistik will gut geplant sein.

Die Spezialität

Die Panoramafahrt im Glacier Express durch die Schweizer Alpen führt vom mondänen St. Moritz bis zum meistfotografierten Berg der Erde – dem Matterhorn. Oder im Gourmino zwischen Albulatunnel und Landwasserviadukt geniessen Sie Ingenieurskunst und Bahnpionierzeit. Beides natürlich begleitet von Köstlichkeiten im Glas und Teller.

Unsere Mitarbeitenden ...

sind sehr loyal, lieben die Bahn und die Gastronomie und sind äusserst flexibel. Wir setzen auf gegenseitiges Vertrauen und eine hohe Wertschätzung in der täglichen Zusammenarbeit.

Jahresrechnung

Ausgleichsbilanz

CHF	2019	2020
AHV/IV/EO-Beiträge	707 384 000	732 527 000
Ausbezahlte Leistungen	- 614 960 000	- 620 555 000
Überschuss an den Ausgleichsfonds der AHV	92 424 000	111 972 000

Verwaltungskosten

CHF	2019	2020
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	16 508 000	16 800 000
Sachaufwand	2 827 000	2 788 000
Liegenschaftsaufwand	1 622 000	1 492 000
Rückstellungen	1 700 000	3 100 000
Abschreibungen	1 219 000	642 000
Sonstiger Aufwand	474 000	474 000
Ertragsüberschuss	306 000	223 000
Total Betriebsaufwand	24 656 000	25 519 000

CHF	2019	2020
Betriebsertrag		
Verwaltungskostenbeiträge Betriebe	13 627 000	14 381 000
Kostenbeiträge übertragene Aufgaben	8 409 000	8 132 000
Gebühren	1 427 000	1 057 000
Vermögensertrag	659 000	558 000
Sonstiger Ertrag	534 000	1 391 000
Total Betriebsertrag	24 656 000	25 519 000

Rechtsform, Organe und Führung

Rechtsform

Selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes

Kassenvorstand

Massimo Suter	Präsident
Annalisa Giger-Sialm	
Muriel Hauser	
Walter Höhener	
Bruno Lustenberger	
Gilles Meystre	
Casimir Platzer	
André Roduit	
Moritz Rogger	

Der Kassenvorstand besteht von Amtes wegen aus den Vorstandsmitgliedern von GastroSuisse.

Präsidium GastroSocial

Urs-Peter Amrein	Vorsitzender des Präsidiums
Casimir Platzer	Präsident Stiftungsrat
Massimo Suter	Präsident Kassenvorstand

Kassenleiter

Björn Wertli

Kontrolle und Aufsicht

Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Basel
Aufsichtsbehörde	Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern

Geschäftstätigkeit Pensionskasse

Kennzahlen auf einen Blick

21 538



Angeschlossene Betriebe

+ 3.0 % 2019: 20 914

Die Anzahl der angeschlossenen Betriebe nahm im Vergleich zum Vorjahr zu.

182 110



Versicherte

+ 4.0 % 2019: 175 157

Die Anzahl der Versicherten steigt seit Jahren.

3 274 Mio. CHF



Versicherte Lohnsumme

+ 7.2 % 2019: 3 054 Mio. CHF

Es konnten einige grosse Betriebe akquiriert werden. Die versicherte Lohnsumme der angeschlossenen Betriebe stieg daher im Vergleich zum Vorjahr deutlich an.

451 Mio. CHF



Fakturierte Beiträge

+ 10.4 % 2019: 409 Mio. CHF

Der neue Höchststand belegt das stetige Wachstum von GastroSocial.

14 650



Rentenbestand

+ 9.2 % 2019: 13 421

Das Verhältnis zwischen Rentnern und aktiven Versicherten bewegt sich nach wie vor auf einem sehr tiefen Niveau.

120.5 %



Deckungsgrad

- 0.4 % 2019: 120.9 %

Die Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen sind im Berichtsjahr um 570 Millionen Franken gestiegen. Zudem haben die Wertschwankungsreserven absolut um 92 Millionen Franken zugenommen.

Whitepod Eco-Luxury Hotel, Monthey



«GastroSocial beantwortet meine Anliegen fachkompetent und zuvorkommend.»

Hugo Pozzo Di Borgo
COO, Whitepod Eco-Luxury Hotel



Whitepod Eco-Luxury Hotel

Respekt, Grosszügigkeit, Freude und Kreativität – Whitepod ist mehr als nur ein Hotelbetrieb, es ist eine Herzensangelegenheit.

Seit 2004 befinden sich 18 luxuriöse Pods und 9 Suiten-Chalets im Herzen der Schweizer Alpen im Wallis.

Die Öko-Pods bestehen aus einer metallischen Netz-Struktur von Dreiecken; diese kommen mit einem Minimum an Materialien aus und fügen sich so nahtlos in die Landschaft ein. Der Stromverbrauch ist tief und die Luft zirkuliert, dies hält die Temperatur konstant. Das geringe Oberflächen-Volumen-Verhältnis erfordert weniger Baumaterial. Die einzigartigen Suiten-Chalets mit Panoramablick in die Natur sind erhältlich mit Vollservice; inklusive Frühstück, Aktivitäten im Freien, Massagen und Sauna.

Ein Hotelbetrieb mit Umweltschutz

Wasser- und Stromverbrauch werden kontrolliert, Abfälle recycelt und regionale Produkte bevorzugt. Die Mitarbeitenden wohnen in der Nähe und kommen zu Fuss zur Arbeit. Geheizt wird mit Holzpellets und der Autoverkehr auf dem Gelände ist eingeschränkt.

Ein Rundum-Paket mit gutem Gewissen, Luxus und abwechslungsreichen sportlichen und spielerischen Aktivitäten: ob Wellness, Sport oder Spiele – Unterhaltung ist trotz Natur und Ruhe pur im Whitepod Hotel und in der Region gewährleistet.





Im Einklang mit der Natur

Die grösste Herausforderung

Das Hotelgelände ist je nach Jahreszeit schlecht erreichbar. Die gesamte Logistik muss sich den jeweiligen Wetter- und Umweltbedingungen anpassen.

Die Spezialität

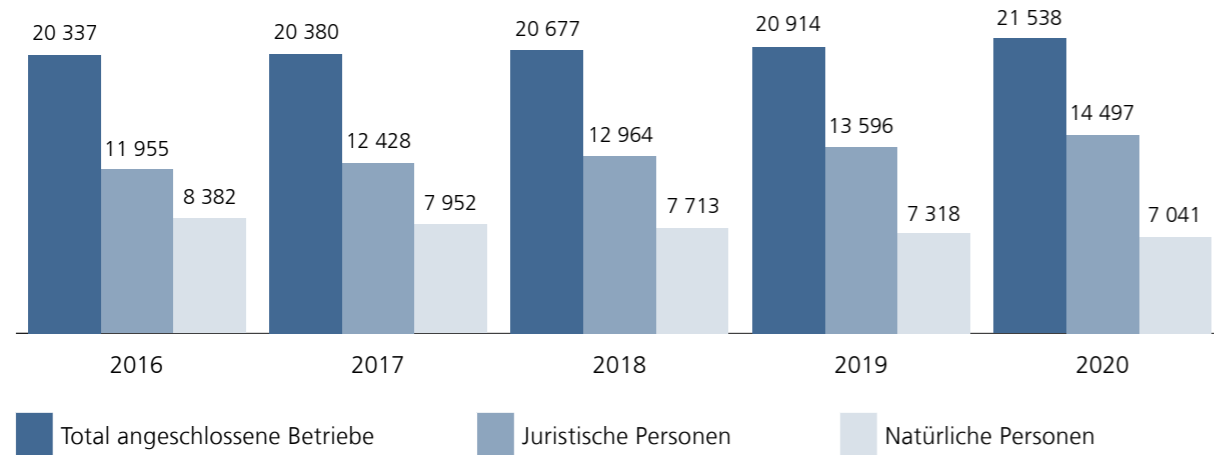
Das Konzept der Whitepods ist einzigartig in der Schweiz. Die Gäste schätzen den Kompromiss von Luxus und Natur, die Gästezimmer-Pods vereinen Minimalismus mit Komfort. Ausserdem wird auf hochwertige Produkte gesetzt. Die Mitarbeitenden gehen während der Pilzsaison in der Morgendämmerung sogar auf Pilzjagd.

Unsere Mitarbeitenden ...

zeichnen sich durch ihre Leidenschaft und ihr Engagement aus, sie passen sich flexibel jeder Situation an. Ausserdem versuchen sie, die Gäste immer wieder zu überraschen. Nur so können wir einen erstklassigen Service bieten.

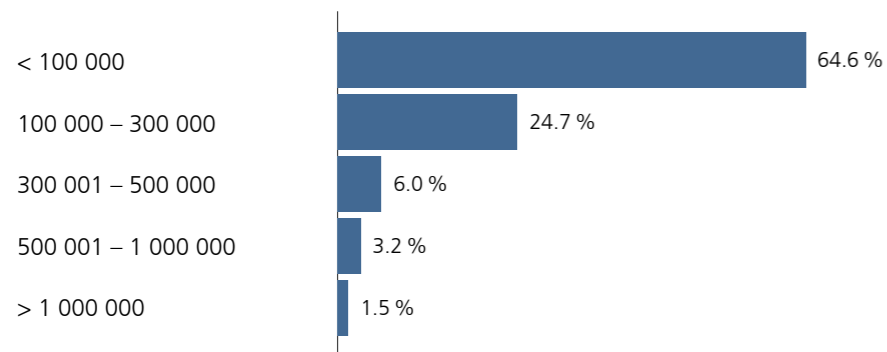
Kennzahlen im Detail

Angeschlossene Betriebe



Lohnsummenstruktur Betriebe (Anteil in %)

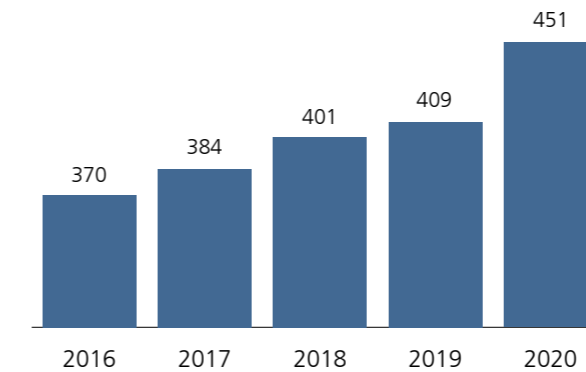
CHF



Das Diagramm zeigt die Verteilung der angeschlossenen Betriebe anhand der Lohnsumme. Analog der Ausgleichskasse handelt es sich bei den meisten Betrieben um Kleinunternehmen.

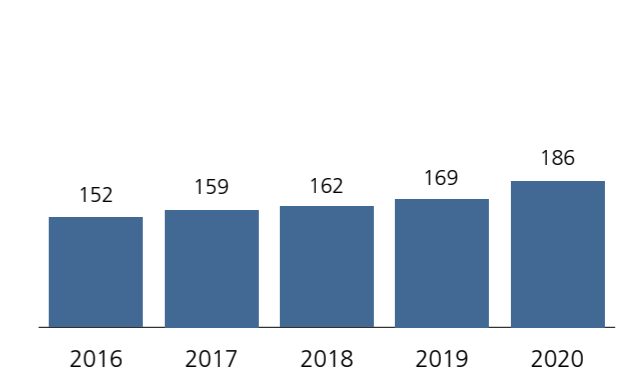
Fakturierte Beiträge

Mio. CHF

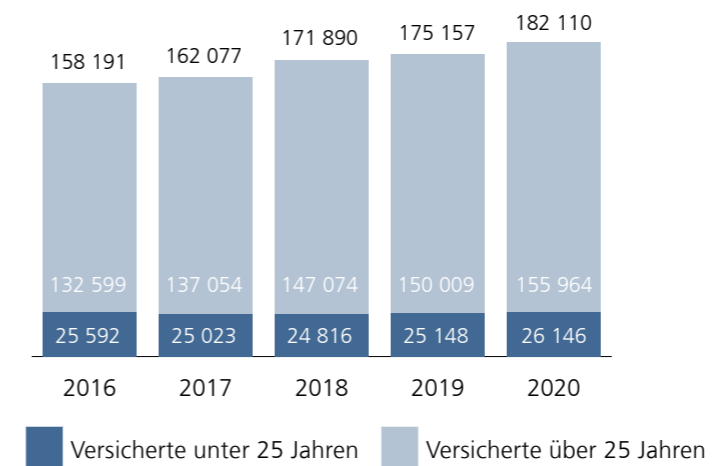


Ausbezahlte Leistungen

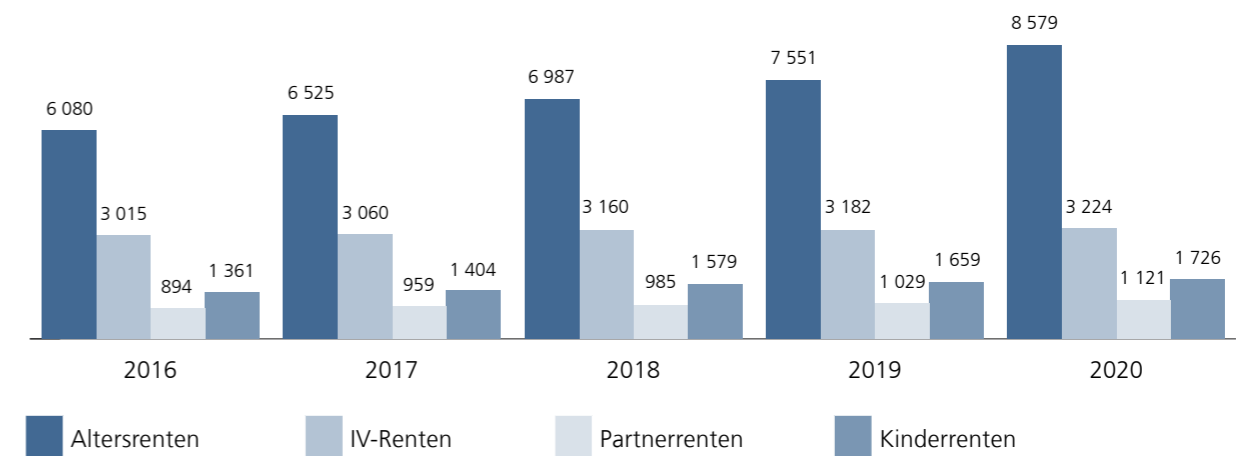
Mio. CHF



Anzahl Versicherte



Rentenbestand



Bilanz

Aktiven

CHF	31.12.2019	31.12.2020
Vermögensanlage	7 985 904 000	8 750 395 000
Flüssige Mittel und Geldmarkt	121 196 000	203 297 000
Obligationen	2 113 689 000	2 274 224 000
Hypotheken/Constant Cash Flow	962 994 000	1 096 717 000
Aktien	3 039 270 000	3 376 261 000
Immobilien	1 748 755 000	1 799 896 000
Forderungen	55 185 000	66 182 000
Aktive Rechnungsabgrenzung	27 197 000	29 021 000
Total Aktiven	8 068 286 000	8 845 598 000

Passiven

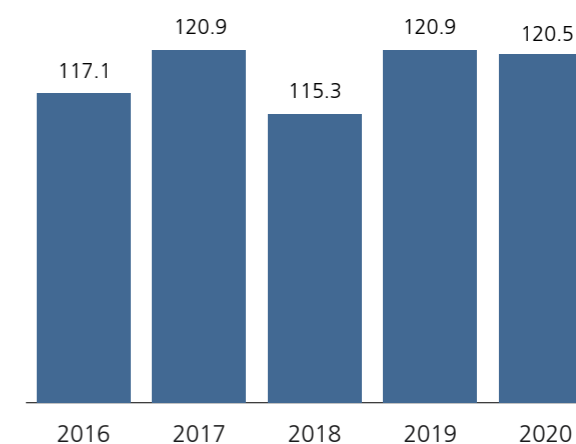
CHF	31.12.2019	31.12.2020
Verbindlichkeiten	19 135 000	136 354 000
Passive Rechnungsabgrenzung	1 461 000	1 975 000
Arbeitgeberbeitragsreserven	15 387 000	13 160 000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	6 646 462 000	7 216 398 000
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4 717 540 000	5 063 878 000
Vorsorgekapital Rentner	1 415 746 000	1 546 917 000
Technische Rückstellungen	513 176 000	605 603 000
Wertschwankungsreserve	1 385 836 000	1 477 706 000
Stiftungskapital	5 000	5 000
Total Passiven	8 068 286 000	8 845 598 000

Deckungsgrad	120.9 %	120.5 %
---------------------	----------------	----------------

Deckungsgrad und Verzinsung

Deckungsgrad

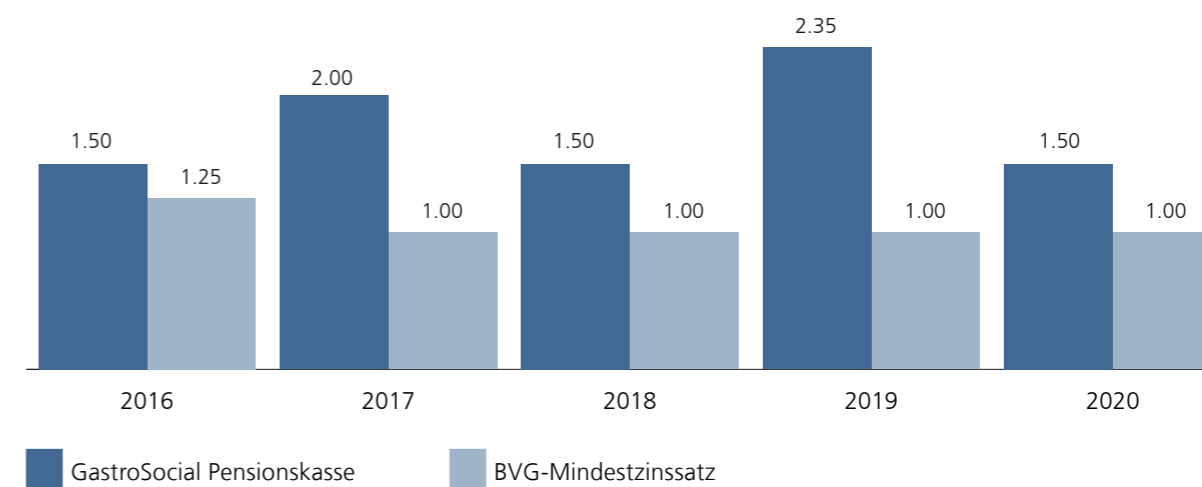
in %



Der Deckungsgrad stellt das Verhältnis zwischen dem Vorsorgevermögen und den Vorsorgeverpflichtungen dar.

Verzinsung

in %



Die gute Performance im Jahr 2020 ermöglicht es, sowohl die obligatorischen wie auch die überobligatorischen Pensionskassenguthaben für das Jahr 2020 mit 1.5% zu verzinsen. Dies sind 0.5 Prozentpunkte mehr als der vom Bundesrat verordnete Mindestzins von 1%. Die Berechnungen des Vorsorgekapitals der Rentner basieren per 31.12.2020 auf einem technischen Zinssatz von 2.75%. Die GastroSocial Pensionskasse verwendet für die versicherungstechnischen Berechnungen die technischen Grundlagen BVG 2015, Periodentafel 2017. Für die Senkung des technischen Zinssatzes sowie den Wechsel auf die Generationentafel werden laufend Rückstellungen gebildet.

Betriebsrechnung

CHF	2019	2020
Zufluss aus Beiträgen und Einlagen	700 816 000	865 251 000
Beiträge	414 964 000	452 386 000
Einkäufe	34 843 000	22 275 000
Eintrittsleistungen	251 009 000	390 590 000
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 459 296 000	- 473 358 000
Reglementarische Leistungen	- 169 193 000	- 185 526 000
Altersrenten	- 56 063 000	- 64 349 000
Hinterlassenenrenten	- 8 198 000	- 8 831 000
Invalidenrenten	- 27 205 000	- 26 261 000
Übrige reglementarische Leistungen	- 4 958 000	- 5 503 000
Kapitalleistungen bei Pensionierung	- 68 726 000	- 76 622 000
Kapitalleistungen bei Tod	- 4 043 000	- 3 960 000
Ausserreglementarische Leistungen	- 78 000	- 46 000
Austrittsleistungen	- 290 025 000	- 287 786 000
Bildung (-)/Auflösung (+) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen	- 540 086 000	- 563 234 000
Bildung (-)/Auflösung (+) Vorsorgekapitalien	- 327 648 000	- 470 808 000
Bildung (-)/Auflösung (+) technische Rückstellungen	- 212 438 000	- 92 426 000
Ertrag aus Versicherungsleistungen	4 964 000	3 789 000
Versicherungsaufwand	- 6 347 000	- 6 482 000
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	- 299 949 000	- 174 034 000

CHF	2019	2020
Ertrag aus Vermögensanlage	804 184 000	329 267 000
Geldmarkt	- 2 119 000	- 2 590 000
Obligationen	97 052 000	87 159 000
Hypotheken/Constant Cash Flow	26 547 000	36 372 000
Aktien	544 884 000	156 675 000
Immobilien	137 820 000	51 651 000
Aufwand aus Vermögensanlage	- 42 562 000	- 50 608 000
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	761 622 000	278 659 000
Verwaltungsaufwand	- 14 279 000	- 14 976 000
Allgemeine Verwaltung	- 12 327 000	- 13 090 000
Marketing und Werbung	- 451 000	- 476 000
Makler und Broker	- 1 268 000	- 1 177 000
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	- 157 000	- 157 000
Aufsichtsbehörde	- 76 000	- 76 000
Verwaltungsertrag	2 464 000	2 221 000
Nettoergebnis aus der Verwaltungsrechnung	- 11 815 000	- 12 755 000
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	449 858 000	91 870 000
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	- 449 858 000	- 91 870 000
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0	0

Die GastroSocial Pensionskasse ist eine nichtgewinnorientierte Stiftung. Mit rund 65 Franken pro Destinatär und Jahr weist sie sehr tiefe Verwaltungskosten aus.

Vermögensanlage

Rückblick/Ausblick

2020 war ein Jahr der Extreme. Die Anlagemärkte starteten optimistisch, deuteten die Rahmenbedingungen doch auf eine Kontinuität der insgesamt moderat positiven Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre hin. Das Auftreten und die rasche globale Ausbreitung des Coronavirus im ersten Quartal liess die Anleger unvermittelt in Panik verfallen, was zu einem ausgeprägten und steilen Kurszerfall führte und die Finanzmärkte an den Rand eines Kollapses brachte. Die sofortige starke Reaktion der global führenden Notenbanken und der Politik führten darauf zu einer Marktstabilisierung und -erholung, welche im Jahresverlauf an Dynamik gewann, obwohl die Wirtschaft durch nachfolgende Infektionswellen erneut negativ betroffen wurde. Die in Rekordzeit entwickelten Impfstoffe trugen wesentlich zur Marktentwicklung bei. Vor diesen dramatischen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen blieben selbst die unberechenbare US-Aussenpolitik, die US-Wahlen und zähen Brexit-Verhandlungen in der zweiten Reihe.

Unser auf die risikobewusste Erhaltung des längerfristigen Renditepotenzials ausgerichtetes breit diversifiziertes Portfolio musste im ersten Quartal durch den Kurssturz an den Aktienmärkten einen starken Rückschlag hinnehmen. Dies da wir nur beschränkt in Staatsanleihen mit negativen Verfallsrenditen investieren, welche durch die Zinssenkung der US-Notenbank hohe Bewertungsgewinne aufweisen konnten. In den Folgequartalen konnten stark positive, über Benchmark liegende Resultate erzielt werden, so dass wir per Ende Jahr eine nur noch leicht unter Benchmark liegende Rendite von 3.36 % erreichten. Die meisten Anlagesegmente konnten positiv dazu beitragen, insbesondere Aktien- und Wandelanleihen.

Das Jahr 2021 dürfte ganz im Zeichen der Pandemieüberwindung, einer starken wirtschaftlichen Erholung, steigenden Inflationsunsicherheiten und anhaltender geld- und fiskalpolitischer Unterstützung stehen. Aktienmärkte entwickeln sich unter derartigen Rahmenbedingungen positiv, während höchstens marginale Renditen aus Kernleihensegmenten zu erwarten sind. Die Portfoliooptimierung über historisch zentrale Bausteine hinaus gewinnt damit weiter an Bedeutung.

Vermögensstruktur, Strategie und Bandbreiten

Anlageklasse	CHF	Anteil per 31.12.2020	Strategie	Bandbreite
Geldmarkt	203 298 000	2.3 %	1 %	0 – 10 %
Obligationen CHF	468 936 000	5.4 %	8 %	5 – 12 %
Obligationen Fremdwährung	1 805 288 000	20.6 %	20 %	11 – 29 %
Hypotheken/Constant Cash Flow	1 096 717 000	12.5 %	14 %	8 – 20 %
Aktien Schweiz	814 635 000	9.3 %	9 %	5 – 11 %
Aktien Ausland	2 561 625 000	29.3 %	27 %	16 – 38 %
Immobilien Schweiz	1 505 518 000	17.2 %	17 %	15 – 20 %
Immobilien Ausland	294 378 000	3.4 %	4 %	1 – 6 %
Total	8 750 395 000	100.0 %	100 %	

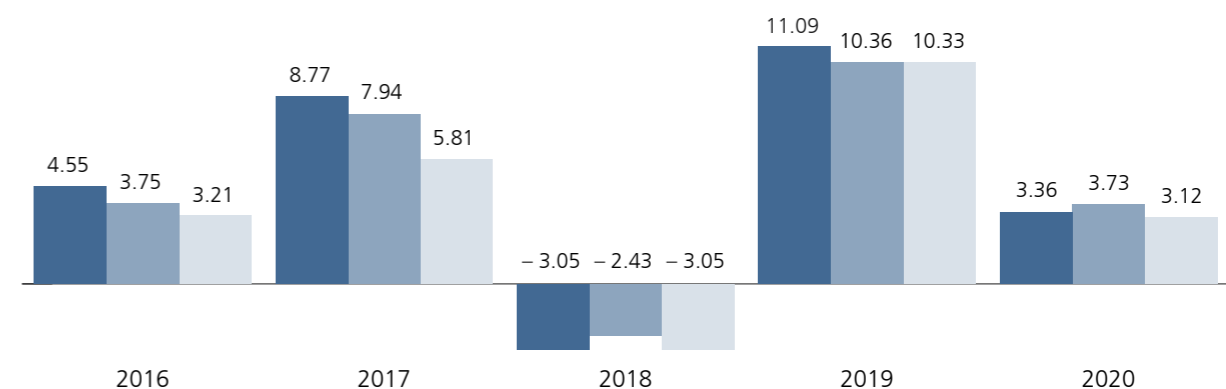
Die auf Anfang 2019 weiterentwickelte Anlagestrategie wurde vollständig implementiert und alle Bandbreiten eingehalten.

Jahresperformance

Anlageklasse	Performance per 31.12.2020	Benchmark
Geldmarkt	- 10.65 %	- 0.77 %
Obligationen CHF	0.41 %	0.90 %
Obligationen Fremdwährung	4.63 %	4.89 %
Hypotheken/Constant Cash Flow	2.07 %	2.05 %
Aktien Schweiz	7.20 %	3.82 %
Aktien Ausland	2.89 %	2.92 %
Immobilien Schweiz	3.94 %	3.25 %
Immobilien Ausland	- 4.61 %	3.25 %
Gesamtperformance	3.36 %	3.73 %

Mehrjahresvergleich

in %



	2019	2020
Performance GastroSocial	11.09 %	3.36 %
Benchmark	10.36 %	3.73 %
Pictet BVG Index 2015-25	10.33 %	3.12 %

Die erzielte Performance 2020 von 3.36 % lag über dem BVG-Vergleichsindex, blieb jedoch hinter der anspruchsvollen internen Benchmark zurück.

Rechtsform, Organe und Führung

Rechtsform

Paritätische Vorsorgestiftung

Stiftungsrat: Arbeitgebervertreter

Casimir Platzer Präsident, Mitglied Anlageausschuss

Ruedi Bartel

Muriel Hauser

Peter Oesch

Ruedi Stöckli

Massimo Suter Mitglied Anlageausschuss

Stiftungsrat: Arbeitnehmervertreter

Stefan Unternährer Vizepräsident, Mitglied Anlageausschuss

Piera Dalla Via

René Haas

Markus Kunz Mitglied Anlageausschuss

Esther Lüscher

René Meier

Die Amtsdauer der Stiftungsräte beträgt 3 Kalenderjahre. Die Arbeitgebervertreter sind durch GastroSuisse und die Arbeitnehmervertreter durch Hotel & Gastro Union gewählt.

Präsidium GastroSocial

Urs-Peter Amrein Vorsitzender des Präsidiums und Anlageausschuss

Casimir Platzer Präsident Stiftungsrat

Massimo Suter Präsident Kassenvorstand

Geschäftsführer

Björn Wertli

Kontrolle und Aufsicht

Experte für berufliche Vorsorge

Vertragspartner

Ausführender Experte (Mandatsleiter)

Mercer Schweiz AG, Zürich

Bruno Filiberti, eidg. dipl. Pensionskassenexperte SKPE

Revisionsstelle

Leitender Revisor

PricewaterhouseCoopers AG, Basel

Michael Stämpfli, Revisionsexperte

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau (BVSA)

Impressum

Inhalt und Layout
Fotografie

GastroSocial, Aarau
Christa Minder Fotografie, Rohrbach
zweidimensional Fotografie, Aarau

Die Drucksachen erscheinen in Deutsch, Französisch, Italienisch sowie Englisch und sind auf der Website gastro-social.ch/download abrufbar.

© 2021, GastroSocial, 5001 Aarau
ISO 9001 / GoodPriv@cy

GastroSocial

Buchserstrasse 1 | Postfach | 5001 Aarau | T 062 837 71 71
info@gastrosocial.ch | gastrosocial.ch

Institution GastroSuisse